

Verein „Freunde Schloss Nöthnitz“



An alle Mitglieder des Vereins
„Freunde Schloss Nöthnitz“



Schloss Nöthnitz im Advent 2010

Liebe Mitglieder unseres Vereins,

die Sonne steht tief, überall ist es weihnachtlich geschmückt – das Jahresende ist in Sicht. Wir möchten uns mit diesem Weihnachtsbrief bei Ihnen für Ihre wunderbare Unterstützung in diesem Jahr bedanken, Ihnen die letzten Neuigkeiten berichten und unsere Pläne für 2022 skizzieren.

Trotz der Coronapandemie konnten wir unsere geplanten Veranstaltungen alle durchführen, auch wenn sie sich auf wenige Monate drängten und uns zeitweise viel Arbeit verursachten. Aber dank der Mithilfe und Unterstützung vieler Vereinsmitglieder konnten alle Führungen und Konzerte wie geplant und zur Zufriedenheit der vielen Besucher absolviert werden.

In den letzten Monaten hatten wir noch einige Besucher im Schloss, die uns möglicherweise voranbringen bei der Gestaltung der musealen Räume und der Bekanntheit des Schlosses: So hatten wir einen angeregten Erfahrungsaustausch mit Katja Mieth, der Leiterin der Landesstelle für Museumswesen, mit der Landtagsvizepräsidentin Andrea Dombois, und schließlich kam auch noch der Journalist Thomas Grasberge vom Bayerischen Rundfunk vorbei, der ein Feature über Winckelmann erarbeitet, das am 3.1.2022 in Bayern 2 zu hören sein wird.

Dank einer erneuten finanziellen Unterstützung des Ortschaftsrates Bannewitz konnten wir neue, verschließbare Vitrinen kaufen, die uns erlauben, so wertvolle Leihgaben wie einen originalen Einband eines Bünaubuches von der SLUB und zwei Winckelmann-Erstaussgaben der Familie Üregi sicherer als bisher auszustellen. An dieser Stelle sei nochmals ganz herzlich Familie Üregi und Dr. Haffner von der SLUB für diese Leihgaben gedankt. (Übrigens: Die Vitrinen werden im Februar geliefert, dann brauchen wir kräftige Helfer, die sie mit in die 1. Etage tragen.)

Dank Spenden des Rotaryclubs Freital und der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft RSM GmbH, Dresden, sind wir nun auch in der glücklichen Lage, eine gerade im Angebot befindliche Ausgabe der Bünauschen Reichshistorie mit drei Bänden zu erwerben.

Der Katalog der Bünauschen Bibliothek ist auch antiquarisch im Angebot, aber da fehlen uns noch die Mittel, genau wie für einen fotografisch wunderbaren Bildband der Villa Albani-Torlonia in Rom, den wir gern kaufen würden. (Sie erinnern sich: Winckelmann hatte die umfangreiche Skulpturensammlung und das ganze Gebäude beratend mit ausgestaltet). Jan Horsky, der sich für die Besichtigung der eigentlich für die Öffentlichkeit unzugänglichen Villa beworben hatte und an einer Führung teilnehmen durfte, hat uns diesen Prachtband gezeigt, den er für sich selbst erworben hat. Wir freuen uns, wenn Jan Horsky uns im nächsten Jahr über dieses besondere Ereignis berichten wird. Im Übrigen war sein außerordentliches geschichtliches und kunsthistorisches Interesse sehr förderlich für unsere Vereinstätigkeit.

Um die angesprochenen Dinge zu erwerben, brauchen wir weitere Spenden genau wie neue Mitglieder, die die Vereinsarbeit mit unterstützen; bei der Suche nach beiden bitten wir Sie, uns ebenfalls zu unterstützen.

Wir danken Ihnen nochmals für vielfältige Hilfen in diesem Jahr: bei den Veranstaltungen und ihren Vorbereitungen, beim Mittun in planerischen und praktischen Dingen oder einfach durch wohlwollendes Mitdenken und Weitersagen, nicht zu vergessen durch finanzielle Unterstützungen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Hoffnung für das neue Jahr. Wir würden uns freuen, Sie bald wieder auf Schloss Nöthnitz begrüßen zu können. Man merkt doch erst jetzt in Zeiten ohne Kunst und kulturelle Veranstaltungen, wie sehr man diese als „Lebensmittel“ benötigt.

Mit besten Grüßen

Der Vorstand

Irmela Werner, Heidrun Friedrich, Gudrun Zimmer, Dr. Fritz Kuhlmann

Bannewitz, im Dezember 2021